



Pressemeldung

Lindenberg, den 24.01.2012

Neuer ärztlicher Direktor in Rotkreuzklinik Lindenberg Turnusmäßig übergibt Prof. Dr. Ulrich Schöffel nach sieben Jahren die Ärztliche Direktion an den Chefarzt der Inneren Abteilung Dr. Martin Hesz.

Pflichtbewusstsein, Expertise, Kompetenz – das sind die ersten Schlagworte, die Andreas Fischer, Verwaltungsdirektor der Rotkreuzklinik Lindenberg, ad-hoc zum scheidenden Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Schöffel einfallen. Sieben Jahre lang hat Prof. Schöffel als Teil der Krankenhausleitung die Geschichte der Rotkreuzklinik bedeutend mitgeprägt und maßgeblich zum guten Ruf des Hauses beigetragen. „Ich bedanke mich ganz herzlich für die vielen erfolgreichen Jahre im Dienst am kranken Menschen. Sein Führungsstil und auch seine ärztliche Tätigkeit zeichneten sich stets durch viel Gespür und hohen Sachverstand aus.“ Pflegedirektorin Gaby Fischer-Reng bedankte sich ausdrücklich für die vielen – oft bis tief in die Nacht gegangenen – konstruktiven Krankenhausleitungssitzungen der letzten Jahre, in denen das Dreierteam gemeinsam an der Entwicklung der Rotkreuzklinik Lindenberg arbeitete.

Der Kardiologe Dr. Martin Hesz übernimmt mit Jahreswechsel die Ärztliche Direktion. Seit April 2010 ist er Chefarzt der Inneren Medizin. Der geborene Grazer studierte in Gießen und war u.a. als Oberarzt am Vinzenz-Hospital in Rheda-Wiedenbrück tätig. 2004 kam er an die Medizinische Klinik des Städtischen Klinikums Gütersloh und war dort einige Jahre als Oberarzt in der Inneren Abteilung tätig, bis er in die Rotkreuzklinik Lindenberg wechselte. „Ich bin mir sicher, dass wir mit Herrn Dr. Hesz einen kompetenten und versierten Nachfolger für Prof. Schöffel gefunden haben“, so Joachim Wild, Geschäftsführer der Rotkreuzklinik Lindenberg. Dr. Hesz, der sich im Allgäu schon „wie zu Hause fühlt“ freut sich auf die neue Aufgabe: „Die moderne Medizin stellt uns vor immer neue Herausforderungen, als Ärztlicher Direktor kann ich unseren Weg in die Zukunft noch aktiver mitgestalten.“

Generaloberin Edith Dürr, Geschäftsführerin der Rotkreuzklinik Lindenberg und Vorstandvorsitzende der Münchner Schwesternschaft, ist sicher, dass mit Herrn Dr. Hesz als Teil der Klinikleitung die positive Entwicklung der Rotkreuzklinik weiterhin anhält und freut sich auf die Zusammenarbeit. Herrn Prof. Dr. Schöffel sprach Frau Generaloberin Dürr ihren herzlichen Dank für das stetige Engagement zum Wohle der Patienten und der Klinik aus.

+++ ENDE +++